

Regierungsratsbeschluss

vom 4. September 2007

Nr. 2007/1466

Fachhochschule Nordwestschweiz: Wahl der Revisionsstelle; Demission von Prof. Dr. Jürgen Oelkers aus dem Fachhochschulrat; Halbjahresbericht der FHNW
Zustimmung beziehungsweise Kenntnisnahme

1. Wahl der Revisionsstelle

Gemäss Staatsvertrag über die FHNW ist die Revisionsstelle ein Organ der FHNW mit folgendem Prüfauftrag (vgl. § 24):

- 1 Die Revisionsstelle prüft das Rechnungswesen der FHNW, erstattet dem Fachhochschulrat Bericht und stellt Antrag auf Genehmigung oder Rückweisung der Jahresrechnung.*
- 2 Sie prüft im Weiteren*
 - a. die Ordnungsmässigkeit und Richtigkeit der Informationen, die von der FHNW über ihre Tätigkeit erarbeitet werden;*
 - b. das richtige und zweckmässige Funktionieren der Planungs-, Kontroll-, Steuerungs- und Berichtssysteme der FHNW und nimmt die vom Bund verlangten Prüfungen vor.*

Der Entscheid über die Wahl der Revisionsstelle liegt bei den Regierungen (§ 17 Abs. 1 lit. f).

Mit RRB Nr. 2006/1858 vom 23. Oktober 2006 hat der Regierungsrat (im Einvernehmen mit den anderen Regierungen der Trägerkantone) den Bericht der FHNW zur Auswahl der Revisionsstelle zur Kenntnis genommen und als Revisionsstelle für das Jahr 2006 die BDO Visura gewählt. Die FHNW hat damals beantragt, die Wahl auf ein Jahr zu befristen, damit die ersten Erfahrungen mit der nun zu wählenden Revisionsfirma ausgewertet werden können und dank der bestehenden Konkurrenzsituation unter den Revisionsfirmen die Ausgangslage für vorteilhafte Konditionen genutzt werden kann.

Die inzwischen mit der BDO Visura gemachten Erfahrungen sind sehr positiv. Die FHNW beurteilt deren Arbeit als sehr professionell. Die daraus resultierenden Korrekturen und Hinweise leisten einen wichtigen Beitrag zur stetigen Verbesserung der Rechnungslegung der FHNW. Die FHNW hat daher eine Offerte für eine Verlängerung des Prüfauftrags eingeholt. Die neue Offerte trägt dem hohen Engagement der Revisionsstelle Rechnung. Gleichwohl bleibt sie mit 32'500 Franken immer noch deutlich unter den Angeboten des letztjährigen Offertverfahrens. Der Fachhochschulrat hat daher beschlossen, den Regierungen eine Verlängerung des Prüfauftrags der BDO Visura zu beantragen.

2. Demission von Prof. Dr. Jürgen Oelkers aus dem Fachhochschulrat

Mit RRB Nr. 2006/2141 vom 28. November 2006 hat der Regierungsrat im Einvernehmen mit den Regierungen der anderen Trägerkantone die Mitglieder des Fachhochschulrats für die Periode 2007–

2008 gewählt, darunter auch Prof. Dr. Jürgen Oelkers, Professor für Pädagogik an der Universität Zürich. Prof. Oelkers hat nun allerdings nach zwei Sitzungen um Entlassung aus dem Fachhochschulrat gebeten, da er sich aufgrund anstehender strategischer Entscheidungen in Interessenskonflikten zu anderen bildungspolitischen Mandaten im Kanton Zürich sieht.

Der Regierungsausschuss und der Fachhochschulrat bringen dem Begehren von Prof. Oelkers grossen Respekt entgegen. Nachdem es sich gezeigt hat, dass das notwendige Profil für einen Ersatz von Prof. Oelkers im Fachhochschulrat (Pädagogik, Strategie FH) in der Schweiz schwierig zu erfüllen ist, eine andere geeignete Person inzwischen absagen musste und ein weiteres Fachhochschulratsmitglied den Bereich Pädagogik gut vertreten kann, hat der Regierungsausschuss beschlossen, vorderhand auf eine Besetzung dieser Vakanz im Fachhochschulrat zu verzichten – zumal das Gremium insgesamt gross ist.

3. Halbjahresbericht der FHNW

Gemäss dem vom Regierungsrat mit RRB Nr. 2007/635 vom 24. April 2007 gutgeheissenen Reportingkonzepts orientiert der Regierungsausschuss die Regierungen mit einem Kurzbericht über den Halbjahresabschluss der FHNW. Der Kurzbericht für das eben abgelaufene Halbjahr zeigt, dass die FHNW auf Kurs ist:

Die FHNW schliesst per 30. Juni 2007 mit einem Verlust von 185'000 Franken ab. Damit schliesst die FHNW per Halbjahr rund 1.4 Mio. Franken besser ab als budgetiert. Die Studierendenzahlen in der Ausbildung sind gemäss Leistungsauftrag praktisch erreicht (-10 bei total 6190 Studierenden), im Vergleich zum Stichtag 15. Mai 2007 aber leicht unter Budget (-104 Studierende, d.h. -1.7 %). Per Halbjahresabschluss gehen wir davon aus, dass wir das Jahresbudget insgesamt werden einhalten können. Nach Analyse des Geschäftsjahres 2006 haben wir die Umlagen aus Infrastruktur und Overhead überarbeitet und weisen zum Halbjahresabschluss realistischere Deckungsbeiträge aus.

4. Beschluss

- 4.1 Als Revisionsstelle der FHNW wird die BDO Visura bestimmt.
- 4.2 Prof. Dr. Jürgen Oelkers wird mit bestem Dank für die geleisteten Dienste aus dem Fachhochschulrat entlassen.
- 4.3 Vom Halbjahresbericht der FHNW wird Kenntnis genommen.
- 4.4 Diese Beschlüsse gelten unter dem Vorbehalt, dass die Regierungen der Kantone Aargau, Basel-Landschaft und Basel-Stadt gleich lautende Beschlüsse fassen.



Dr. Konrad Schwaller
Staatsschreiber

Verteiler

Departement für Bildung und Kultur (7), KF, VEL, YS, DA, DK, MM, Is

Amt für Mittel- und Hochschulen (3)

Amt für Finanzen

Kantonale Finanzkontrolle

Bildungsdepartemente AG, BL, BS (3, Versand durch AMH)

Schulrat FHNW, Dr. Peter Schmid, Gründenstrasse 40, 4132 Muttenz